

**RS OGH 1992/10/13 110s103/92,  
120s50/11m, 150s17/12g,  
120s52/12g, 120s80/12z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.10.1992

## **Norm**

StPO §281 Abs1 Z5 A

## **Rechtssatz**

Ein Ausspruch über eine entscheidende Tatsache ist nur dann undeutlich, wenn den Urteilsfeststellungen nicht entnommen werden kann, welche Handlungen mit welchem Willen der Angeklagte nach Ansicht des Gerichtes begangen hat. Aus dem bloßen Offenbleiben von Handlungselementen, die weder für die Beweisfrage, noch für die rechtliche Beurteilung Belang haben - wie etwa dem genauen Wortlaut einer sinngemäß eindeutig erfaßten Äußerung - kann sich ein solcher Mangel nicht ergeben.

## **Entscheidungstexte**

- 11 Os 103/92  
Entscheidungstext OGH 13.10.1992 11 Os 103/92
- 12 Os 50/11m  
Entscheidungstext OGH 07.06.2011 12 Os 50/11m  
Vgl auch
- 15 Os 17/12g  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 17/12g  
Auch; nur: Ein Ausspruch über eine entscheidende Tatsache ist nur dann undeutlich, wenn den Urteilsfeststellungen nicht entnommen werden kann, welche Handlungen mit welchem Willen der Angeklagte nach Ansicht des Gerichtes begangen hat. (T1)
- 12 Os 52/12g  
Entscheidungstext OGH 26.06.2012 12 Os 52/12g  
Vgl auch
- 12 Os 80/12z  
Entscheidungstext OGH 28.08.2012 12 Os 80/12z  
Vgl auch

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0099480

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

31.10.2012

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)